

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

30.10.1867 (No. 298)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298.

Mittwoch den 30. Oktober

1867.

2.2. Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 30. Oktober in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.
Abmarsch vom Feuerhaus: präzis 4 Uhr.

Der Hauptmann: **H. Helmle.**

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, findet die Prüfung der Dübbauschüler in dem neuen Schulgebäude der Großh. Landwirtschaftl. Gartenbauschule statt, wozu einladet
B. B. d. B.
Gartenbaulehrer **Göthe.**

Heute, Mittwoch den 30. Oktober 1867,

Fortsetzung der
Leinenwaaren-Versteigerung

im Gasthaus zum **Weissen Bären**, wozu höflichst einladet
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Töchterinstitut und Pensionat Länge,

Lammstraße 12, beim Friedriehesplatz.
Der Unterricht für das Winterhalbjahr beginnt Montag den 4. November.

3.1. Holzlieferung.

Für das Jahr 1868 sind für die Garnison Karlsruhe mit Gottesau und Durlach 82 Klafter Waldbuchen- und 242 Klafter Waldföhrenholz erforderlich, wovon 14 Klafter Tannenholz nach Durlach zu liefern sind. Die ganze Lieferung hat vom 1. Juni bis letzten August 1868 zu geschreiben.

Dieserjenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferung“ bis Dienstag den 12. November d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großherzoglichen Garnisonscommandantenschaft einzureichen.

Unbekannte Soumissionen haben ihren Soumissionen beglaubigte Vermögens- und Leumundszeugnisse beizulegen.

Die Soumissionen haben bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote anwesend zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung jeden Tag eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1867.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Beiertheim. Bekanntmachung.

Da heute das Ausheben des alten Feldwegs, vom Schuberger'schen Bierkeller in der Nähe des Karlsbors bis an das weiße Kreuz gegen Beiertheim, begonnen hat, ist das Befahren dieses Weges bis auf Weiteres untersagt.
Beiertheim, den 29. Oktober 1867.
Das Bürgermeisteramt.
Weber.

Liegenschafts-Versteigerung.

5.5. Auf Antrag des Eigentümers wird am **Mittwoch den 30. Oktober 1867,**
Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, woselbst jederzeit die näheren Bedingungen eingesehen werden können,

das zweistöckige Wohnhaus, Langestraße 126 dahier, einerseits Medizinalrath Dr. Schröder's Erben, andererseits Hospitantenrath Voigt gelegen, mit Mansarden, Seitentau und Hof einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber andurch eingeladen werden. Inzwischen kann auch ein Verkauf aus freier Hand stattfinden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1867.
Großh. Notar **Grimmer.**

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Lehrers **Franz Krehmer** werden die vorhandenen Fahrniße

Heute Mittwoch den 30. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,

im katholischen Schulhaus dahier, als: 1 silberne Taschenuhr, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, Bettweißzeug, Schreinwerk, 1 gut erhaltenes Klavier und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 26. Oktober 1867.
Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 31. Oktober 1867,**
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 weiße Weste, 6 Herrenhemden, 5 Paar baumwollene Socken, 5 Paar wollene Socken, 5 Paar Handschuhe, 2 Chemisetten, 2 weiße

Nastücher, 5 Bund Rielsedern, 1 großer Ausziehtisch.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 31. Oktober 1867,**
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Waschkommode, 1 Armstuhl mit Lederüberzug, 1 Bettstatt mit Koft, 2 Büchergestelle, 2 kleine runde Tische, 1 kleiner Chiffoniere, 1 Eschkränchen mit Aufsatz.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Grödingen. Rindfajelverkauf.

2.2. Die Gemeinde beabsichtigt, 2 fetter Rindfajel zu Eigenthum zu versteigern. Die Liebhaber hierzu werden auf nächsten **Donnerstag den 31. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, in den Gemeindefajelhof eingeladen.
Grödingen, den 26. Oktober 1867.

Ehr. Wagner, Bürgermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße 59 sind zwei Wohnungen, jede bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Ebenfalls kann ein unmöblirtes Zimmer sogleich bezogen werden.

* Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Haus zu vermieten.

*3.2. Das Haus 69 der Amalienstraße wird sogleich theilweise oder im Ganzen vermietet.

Laden zu vermieten.

3.1. In besser Lage ist ein größerer Laden sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 183 bei **G. H. Denison.**

Wohnungen zu vermieten.

Wegen Verletzung ist im Hause 1 der Phyeumsstraße der obere Stock, eine schöne Wohnung, von 5 in einandergehenden Zimmern, Alkov, großer Küche, Kellern und Speicherkammern sofort zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer dazu gegeben werden.

*3.1. Wegen Bezug ist im innern Zirkel 24, im dritten Stock, eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov und Zugehör, bis Mitte November zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Im „Friedrichsbaue“ — Ecke der Lamm- und Lycumsstraße — ist in der Bel-étage eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nöthigen Zugehör, wegen Wegzugs sofort billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit Aussicht auf den Ludwigsplatz, ist sogleich oder auf den 1. November zu vermieten: Eingang Waldstraße 53.

* Zu vermieten: zwei unmöblirte Parterrezimmer: Hirschstraße 50.

* Innerer Zirkel 17 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 158 sind im dritten Stock ein oder zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Hirschstraße 16 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Lindenstraße 1 ist ein hübsches, sogleich bezehbares, bezbares Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* 2.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße sehend, ist zu ermäßigtem Preis zu vermieten: innerer Zirkel 24 eine Stiege hoch.

Sofort beziehbar

wird gesucht: eine Wohnung von etwa 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller. Ds-ferten wollen im Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung L. S. abgegeben werden.

Wohnungen-Vermietungs-Bureau
von Louis Maffe,
Herrenstraße 18
Gesucht wird

eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Stallung für 3 Pferde.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen kann als Zimmer-mädchen sogleich eintreten: Karlsstraße 27.

* Ein solides, williges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, gut spinnen und etwas nähen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche gut kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht in 8 Tagen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 213 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, nähen und sonst allen häuslichen Anforderungen nachkommen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße 12 zu erfragen.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 46.

* Eine perfekte Köchin sucht bei einer Herrschaft eine Stelle; der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Näheres Zähringerstraße 65 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 33 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Kapitalgesuche.

1500 fl. gegen Unterpand, aus nur Grundstücken bestehend, im Amtsbezirk Karlsruhe, dann 900 — 1000, 1200, 3200 fl. werden leihweise aufzunehmen gesucht, und beliebe man bezügliche Adressen bei Herrn Höck, zum Grünen Hof, oder im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.1. Obligation zu 4000 fl. à 5 % auf Haus und Güter zu cediren Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Commis-Gesuch.

Ein angehender Commis findet sogleich Engagement bei

Otto Himmelheber,
Leinwandlager und Wäschefabrik.

Pferdeknecht-Gesuch.

Es wird sogleich ein tüchtiger Knecht gesucht, welcher sich willig allen sonstigen Arbeiten unterzieht und mit Pferden gut umgehen kann in der Karlsstraße 4.

Kellermädchen-Gesuch.

Es wird sogleich ein tüchtiges Kellermädchen unter günstigen Bedingungen in Dienst gesucht in der Karlsstraße 4.

Stelleantrag.

* Zum sofortigen Eintritt wird eine gute Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich im Nähen in und außer dem Hause. Auch werden ganze Aussteuern angenommen und pünktlich besorgt, sowie auch alle Arbeiten zum Steppen auf der Maschine verfertigt 2 Ellen zu 3 fr. Näheres kleine Spitalstraße 2 zu ebener Erde. — Ebenfalls selbst ist ein kleiner Saufpofen billig zu verkaufen.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht in einem Weißwaren- oder Kleidermagazin tägliche Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 40.

Verloren.

* Ein Chering mit Namen E. St. ist zwischen dem 9. und 11. September verloren worden. Der redliche Finder möge denselben gegen Belohnung Sophienstraße 13 im zweiten Stock des Hinterhauses abgeben.

Verkaufsanzeigen

* Ein Kindewagen zum Schieben und ein Kanarienvogel (alter Schläger) sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 18 im Hinterhaus.

* Rüppurrer Chauffee 18, im zweiten Stock, sind ein echter Wachtelhund und ein Saufpofen billig zu verkaufen.

2.1. Baden-Baden.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, sein an der Langestraße 27, nahe dem Bahnhof gelegenes Anwesen, bestehend aus Haus, Seitenbau, Hof, Garten und freiem Bauplatz, im Ganzen oder auch theilweise unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Situationspläne wie Kaufbedingungen können Langestraße 27 oder 103 in Einsicht genommen werden. F. W. Reichel.

Verkaufsanzeigen.

* Vor dem Mühlburgerthor 4 ist ein eiserner Kochherd nebst Wasserschiff billig zu verkaufen.

* Wegen Mangel an Raum sind in der Karlsstraße 6 im zweiten Stock zu verkaufen: mehrere größere Bogeltische, darunter eine große Flugbede, ein Blumentisch, ein Bügel-tisch, einige Blumenbänke und eine Schwarzwälder Uhr.

Kaufgesuche.

* Ein Bücherschrank wird zu kaufen gesucht: innerer Zirkel 19 im Baden.

* Ein kleiner eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Lammstraße 10 im zweiten Stock abzugeben.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

2.1. Gold und Silber, Betten, Werkzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hennig am Eßlingerthor abgeben.

L. Pazarns aus Bruchsal.

2.1. N. B. Nr. 2873.

Geschäfts-Anerbieten.

Eine Holzhandlung

wünscht ihren Detail-Verkauf für die Stadt Karlsruhe einem hierzu qualifizirten convenienten Manne, welcher geeigneten Holzplatz für klein geschnittene Hölzer besitzt, unter vortheilhaften Bedingungen in Commission zu übergeben. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adressen baldigst zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann sucht einen Theilnehmer mit einigen Vorkenntnissen zur Erlernung der französischen Sprache. Näheres bei Herrn Laffon, Kreuzstrasse 1a.

Privat-Bekanntmachungen.

Iva,

Engadiner Kräuterliqueur, ein vorzüglich erprobtes Mittel gegen die verschiedenartigsten Störungen der Verdauungsorgane, ist zu haben in der alleinigen Niederlage bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Heute
frische Schellfische,
Büdinge und ger. Rheinlachs
bei **C. Däschner,**
Großherzog. Hoflieferant.

K ä s.
Feinst 1^{tes} Emmentaler, Limburger, Mench-
ner Rahm- und Kräuterkäs, sowie Käringe,
Sardellen nebst Frühl. v. Seldeneck'schem
Lagerbier empfiehlt
W. C. Born.

Große schöne
**Marronen und Teltower
Rübchen**
empfehlen
C. Däschner,
Großherzog. Hoflieferant.

Frische Brettener **Souiglebkuchen**
sind eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Emser Pastillen
sind stets frisch zu haben bei
F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Malaga,
ächten alten, empfiehlt
W. C. Born.

Richard Haas,
Hofwildprethandlung,
empfehlen

**Neu- und Damwid, Hasen, Fas-
sanen, Schnepfen, Feldhühner;**
neuer Winter-Rheinsalm billiger,
sowie **Aale, Hechte, Karpfen und
Krebse. — Nobes Eis.** 3.1.

Gänsebrust und Schlegel,
ausgezeichnetes reines Gänsefleisch, prima
Qualität, sowie neue geriffene Erbsen, Bohn-
nen, Linsen in bester Waare, neues
Sauerkraut, Milch und Eier, grüne Gemüße
sind zu jeder Zeit frisch zu haben bei
F. Bender, innerer Zirkel 19.

Wahrer Jakob,
magenstärkender Liqueur, von Jak. Drou-
ven & Cie., ist zu haben bei
W. C. Born.

Flaschenbier
aus der Freiberrl. v. Seldeneck'schen Bier-
brauerei ist bestens zu haben bei
F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Del.
Erdöl, wasserhell, Lampenöl, feinst ge-
reinigtes, **Wohnöl,** feinst schmeckendes, und
Stearinlichter in allen Abtheilungen billigst
bei **W. C. Born.**

Florentiner Goldfischchen
soeben eingetroffen
bei **Richard Haas,**
5.1. Fischhandlung.

Spinnhaus
in guter Waare empfiehlt
Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

Waschtisch-Garnituren,
Feuerverglaste, englische Kohlen-
becken,
Kaffeeteller und Brodkörbe, Tafel-
bürsten und Schaufeln,
Trink-Service in Glas oder feinem
Crystall,
Speise-Service in feinem Steingut,
à 15—20 fl.,
Speise-Service in feinem Porzellan von
39 fl. an,
bemalte Porzellan-Service mit Namen
und Wappen
werden rasch ausgeführt nach grosser
Auswahl von Mustern.
A. Winter & Sohn, Hoflieferanten,
2.2. Friedrichsplatz 6.

Garantie.
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße u. Marktplatz,
empfehlen sein wohlaffortirtes Lager
9.1. **Optischer
Gegenstände.**
Reparaturen werden prompt
ausgeführt.

Plusverkauf.
Wegen Lokal-Veränderung beabsichtige
ich, einige meiner Artikel auszuverkaufen,
worunter namentlich eine Parthie wollener
Hauben, Capuzen, Shawls, Kinderjäck-
chen, Korsetten, Krinolinen. Um schnell
damit zu räumen, verkaufe ich sämmtliche
Artikel unter dem Fabrikpreis.
E. S. Dreyfus, Langenstraße 122.

**Pariser Blumen,
Hüte, Schleier,
Häubchen** und andere Nouveautés
sind eingetroffen bei
Geschwister Mejer,
Ecke der Wald- und Langenstraße 193,
Eingang Waldstraße.

Für Vogelbesitzer.
Bei Unterzeichnetem kann man den Winter
über däre **Ameiseneier** haben.
F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Aechtes Klettenwurzel-Öel,
welches das Ausfallen der Haare ganz ver-
hindert, das Wachsthum schnell befördert, die
bereits ersterbenden Haare neu belebt und das
frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be-
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern
angewandt zu werden, da es den Grund zu
einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit
meinem Pestschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,
die Stange à 18 fr.
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe
bei Hrn. **Friedrich Herlan,** Langestraße 100.
Kari Zahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.1. Friseur in Gotha.

Winterhandschuhe,
für Herren, Damen und Kinder sind von
den gewöhnlichsten bis zu den elegantesten
Sorten wieder neu sortirt vorrätzig zu
sehr billigen Preisen bei
Leopold Weiß,
2.1. Friedrichsplatz 7.

Bestellungen
auf **Bouquets** mit den beliebten russischen
Reilchen werden entgegen genommen und
auch die größte Bestellung sofort ausgeführt
im ehemals **Dorn & Daumiller'schen** Laden,
Karl-Friedrichstraße 3.

2.1. **Ruhrer Steinkohlen**
aus den als vorzüglich bekannten Sorten
bestehend, sind soeben die erwarteten **Schiffs-
ladungen** für mich in **Magau** eingetroffen
und werden bis zum 2. November d. J.
direkt ab Schiff (in Wagenladungen ent-
sprechend billiger), sowie auch fortwährend auf
meinem Lager in **Magau** und hier zu
billigen Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Eilinger- resp. Karlsthor.
NB Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **F. E. Weißbrod,** Kreuzstr. 12.
„ **H. Fr. Nupp,** Waldstr. 91.

Süßer Wein
bei
W. Mees,
zum Kaiser Alexander.

Heute Abend
Spanferkel
bei **Louis Benzinger,**
zum goldenen Karpfen.

Brauerei Mondon.
* Heute, Mittwoch den 30. Oktober,
Concert
der Familie **Dittmar.**

Restauration Eintracht.

Zu meinem neu eröffneten **Kosttische** werden noch mehrere Theilnehmer gesucht, was ich hiemit in empfehlende Erinnerung bringe.

2.1. **G. Seyfried.**

* **Neuen Wein,**
zu 6 kr. den Schoppen, empfiehlt
Neck, zu den drei Eisten.

Brauerei Geiger.
Mittwoch den 30. Oktober
National-Concert,
gegeben von der renommirten Sängergesellschaft **Peter, Katti und Ranni** aus Innsbruck.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Lahrer hinkende Bote
pro 1868, Preis 8 kr.,
bei **G. Schmidt,** Buchbinder,
Karl-Friedrichstraße 22, Ecke der Erbprinzenstraße.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend um 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt, morgen Abend um 7 Uhr für Tenor und Bass.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe von Elias.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 30. Okt. Theater in Baden.
Eine Fee. Dramolet in 1 Akt von Octave Feuillet; deutsch von A. Winter. Die Ballade von Herrn Friedrich Krug componirt. Hierauf: **Die eifersüchtige Frau.** Lustspiel in 2 Akten von August v. Kogebue. Zum Beschluß: **Nur fünf Gulden.** Schwank in 1 Aufzuge, nach dem französischen „Riche d'Amour“ der Herren Xavier Duvert und Lauzanne, von Heinrich Bödstein.

Donnerstag den 31. Okt. IV. Quart. 116. Abonnementsvorstellung. **Armida.** Oper in 3 Akten von Gluck.

Freitag den 1. November: **Erstes Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters im Museumsaal.** Anfang 7 Uhr.

Karlsruher Wochenchau.
Mittwoch den 30. Oktober:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Wochenortsdienst. - Donnerstag den 31. Oktober. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr. Dr. Stadtpfarrer Zittel.

Lahrer Hinkende

pro 1868, Preis 8 kr., bei
2.2. **Müller & Gräß.**

Sterbefalls-Anzeige.
28. Okt. Sebastian Kohner, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 66 Jahre.
29. Karl Wimmer, Chorführer, ein Ehemann, alt 50 Jahre

August Ritzinger, Conditior und Pastetenbäcker,
vormals **Fried. Gög,** Zähringerstraße 104,
empfiehlt täglich frische Gansleber- und Wildpretpastete, sowie von 10 Uhr Morgens an warme Fleischpastetchen, alle Arten Kuchen, Torten, sowie große Auswahl von verschiedenen Theebadereien, Dessert, Crème, Pudding, Gelées, Charlotten von Apfel, Charlottes de Russe, Blanc Mangers.

Kränze, Krenze, Bouquets, Anfer
in großer Auswahl bei
6.5. **Gustav Manning,**
Zähringerstraße 106.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Süßen Wein
empfiehlt
2.2. **Louis Benzinger.**

Marau. Mührkohlen.
In bestem Mührfettichrot ist in Marau neuerdings eine frische Sendung für uns eingetroffen und nehmen wir gefällige Aufträge hierauf zu **billigsten Preisen** entgegen.

3.1. **Birnbacher, Kunz & Comp.,**
Kontor: Hirschstraße 62.
Anmelde-Bureau befinden sich bei
Herrn **Conradin Haagel,** Langstraße 139,
" **Michael Girich,** Kreuzstraße 3, und
" **A. Becker** in Ettlingen.

3.2. Freitag den 1. November 1867
Erstes Abonnements-Konzert
des **Großh. Hoforchesters**
im **großen Museumsaal.**
Programm.

- Erster Theil.**
1. **Ouverture** von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Trompeten-Ouverture, comp. 1826). Zum ersten Male.
 2. **Konzert** für Streichorchester, zwei obligate Violinen und obligates Violoncell von Händel. (Zum ersten Male.)
 3. **Arie** aus der Oper: „Genoveva“ von Rob. Schumann, vorgetragen von Herrn Kammer Sänger Brandes.
 4. **Konzert** für die Violine (Nr. 9) von Spohr, vorgetragen von Herrn Benno Walter, fgl. bayr. Hofmusiker.
- Zweiter Theil.**
5. **Sinfonie** von Beethoven (Nr. 8, F-dur.)

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
Abonnements-Preis für 6 Konzerte.
Für einen reserv. Platz im Saale . . . 5 fl. 30 kr.
Für einen nicht reserv. Platz im Saale . . . 4 fl. — kr.
Galerie . . . 3 fl. 24 kr.
Eintritts-Preis an der Kasse.
Ein reservirter Platz im Saale . . . 1 fl. 30 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale . . . 1 fl. — kr.
Galerie . . . — fl. 48 kr.

Billete für sämtliche Konzerte sind täglich (ausgenommen Mittwoch) zu haben im **Billetverkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Vdr. Hr. Müller'schen Hofbuchhandlung.